1. DDR-Sportgeschädigte	2. DDR-Heimerziehung	3. Zersetzung / „leise Repression“	4. Politische Haft in der DDR	5. Anerkennung Gesundheitsschäden
„Totale Institution“vs Menschenwürde	Ungebrochener Autoritarismus; Gewalt	„Verfolgung im Verborgenen“	Jede Haft hinterlässt Schäden Unterschiedlicher Umgang	Wann macht Unrecht krank?
Vertrauen vs Misstrauen	(Mangelnde Beachtung der) Bindungstheorie	Gerüchte als Methode (Ziel der Verunsicherung und sozialen Isolation)	Stigmatisierung und Kriminalisierung der Betroffenen (Entwertung)	Perspektive von - Betroffenen - Beratern - Behörden
Zuneigung für Leistung	Umerziehung (Pawlowsches Konstrukt)	Hohe Dunkelziffer der Betroffenen (fehlende Belegbarkeit)	Kontrollverlust, Auslieferung und Ohnmacht	Kausalität
„Opferkonkurrenz“	Zwangsbiografie	Staatliche Lenkung der Zersetzung	„Diktatur gelingt es nicht, alle zu verbiegen“	Suche von Betroffenen nach Therapie
Wunsch nach Anerkennung und Entschädigung	Resilienz	Cybermobbing als andere bzw. moderne Art der Zersetzung	Posttraumatische Reifung	„Leuchten“ beibehalten